

Forschungsaufenthalt Prof. Arvind Singhal

Source: <http://www.innolab-pro.tu-chemnitz.de/veranstaltungen/innolab-pro.php>



Im Juni 2009 war Prof. Dr. Arvind Singhal im Rahmen der Commerzbank-Stiftungsprofessur zu Gast an der TU Chemnitz. Auf eine Initiative von Dr. Andrea Fried und Dr. Klaus-Peter Schulz hin folgte er der Einladung und unterstützte die TU-Wissenschaftler in Forschung und Lehre. Singhal ist Professor für Kommunikation an der US-amerikanischen University of Texas in El Paso. Einigen Chemnitzer Studierenden ist er bereits

bekannt, da er während der American-African-European Summer School, die im vergangenen Jahr in El Paso stattfand, einige Programmpunkte gestaltete.

Singhal studierte in Indien sowie in den USA und erlangte seinen Ph.D. an der University of Southern California. Er arbeitete anschließend als Dozent an Universitäten in den USA, in Malaysia und Thailand, hielt Vorträge in mehr als 50 Ländern und ist Autor mehrerer Fachbücher. Forschungsschwerpunkte von Singhal sind die interkulturelle Kommunikation, die Diffusionsforschung und Prozesse des sozialen Wandels. "Er war langjähriger Kooperationspartner von Prof. Everett Rogers, einem ausgewiesenen Experten der Diffusionsforschung, der bereits 1996 einen Studentenaustausch zwischen seiner Hochschule und der TU Chemnitz ins Leben rief und selbst zweimal zu Gast an der TU Chemnitz war", berichtet Schulz.

Während seines Aufenthaltes in Chemnitz hat Singhal mehrere Vorlesungen und Seminare gestaltet sowie einen Workshop im Rahmen des InnoLab-Pro - Forschungsprojektes geleitet.